Fremdenblatt
29./V. 1915

* (**Preiserhöhung für die Aermsten.**) Der Wiener Volksküchenverein teilt mit: Es wird vom 1. Juni ab die Verabreichung von großen Fleischportionen (bisheriger Preis 32 Heller) gänzlich eingestellt. Solange Fische und Inneres zu entsprechenden Preisen erhältlich sind, werden große Portionen davon zu dem auf 48 Heller erhöhten Preise abgegeben. Die Preise folgender Speisen und Genußmittel mußten erhöht werden: die kleine Fleischportion von 18 auf 26 Heller, Portion Mehlspeise von 16 auf 24 Heller, Gemüse von 8 auf 12 Heller, Suppe von 6 auf 8 Heller, Polenta von 6 auf 8 Heller, Bohnenkaffee von 8 auf 12 Heller, Tee mit Milch oder Zitron von 8 auf 10 Heller, Tee ohne von 6 auf 8 Heller. Auch die obigen Preise decken keineswegs die Selbstkosten des Ersten Wiener Volksküchenvereines.